

Jahresbericht 2020

donum vitae

Kreisverband Warendorf e.V.

**Staatl. anerkannte
Schwangerschaftskonflikt-
beratungsstelle**

Beratungsstelle Ahlen

Markt 6

Tel. 02382 / 78 38 20

Beratungsstelle Warendorf

Ostwall 35

Tel. 02581 / 92 73 70

Email:

donumvitae@t-online.de

Homepage:

www.donumvitae-kreiswaf.de

Telefonische Erreichbarkeit:

Mo - Do : 8.00 - 16.00 Uhr

Freitag : 8.00 - 12.00 Uhr

Spendenkonto:

IBAN:

DE34 4005 0150 0000 0129 30

Bildungsspender:

Jeden Tag 'ne gute Tat.

www.bildungsspender.de



Auch in dieser besonderen Zeit sind wir da

Wie in allen Lebens- und Arbeitsbereichen gab es im Jahr 2020 auch in unserer Beratungsstelle durch das Coronavirus erhebliche Veränderungen. Das Hauptanliegen war jedoch, weiterhin ratsuchenden Frauen **kompetent und zeitnah** zur Seite stehen zu können.

Die sexualpädagogische Präventionsarbeit konnte seit März nicht mehr stattfinden. Arbeitskreise, Fortbildungen, Elterngeldvorträge, Projekte mit Kooperationspartnern, alle Veranstaltungen mussten vorerst abgesagt werden. Unser „Hauptgeschäft“, die Beratungstätigkeit, blieb jedoch trotz veränderter Rahmenbedingungen im gleichen Umfang erhalten.

Während des Lockdowns führten wir hauptsächlich **telefonische Beratungen** durch. Ein Trend der telefonischen Beratung war, dass Gespräche vermehrt mit Paaren stattgefunden haben. Der **Zugang zur Beratung für Männer**, die in Homeoffice waren oder sich in Kurzarbeit befanden, war somit wesentlich leichter und viele Paare nahmen diese Möglichkeit dankbar an.

Der **Bedarf an finanzieller Hilfe** nahm stark zu. Die Gelder der Bundesstiftung „Mutter und Kind“ waren in diesem Jahr viel früher vergriffen und auch die Bewilligungshöhen stiegen leicht an. Da viele Familien von Kurzarbeit und Arbeitslosigkeit betroffen waren, war die finanzielle Not jetzt noch deutlicher zu spüren. Hier hat der Gesetzgeber schnell reagiert: Alle Corona bedingt einkommensgeminderten Monate durften bei der Berechnung des Elterngeldes ausgeklammert werden. Familien wurden mit 300 Euro Kinderbonus unterstützt und der Zugang zum Kinderzuschlag wurde vereinfacht, um Familien während der Coronakrise zu unterstützen.

Aber nicht nur die finanzielle Situation der werdenden Eltern ist aktuell kritisch in den Blick zu nehmen, sondern auch der weiterhin bestehende Mangel an einer lückenlosen **Hebammenversorgung**. Schwangere Frauen müssen sich immer früher auf die Suche nach einer Hebamme machen. Gerade für Frauen, die einen problematischen Schwangerschaftsverlauf haben, besonders jung sind, oder keinen guten Zugang zum deutschen Gesundheitssystem haben, kann dies hochproblematisch werden. Für werdende Mütter kann es aktuell eine größere Herausforderung sein, das (erste) Kind zu bekommen. Sie erleben keinen oder weniger Austausch mit anderen Müttern und Vätern, da Geburtsvorbereitungskurse oder andere Angebote für Schwangere / junge Familien aufgrund von Corona nicht stattfinden oder eingeschränkter stattfinden können.

Oft erreichen uns Anrufe von Frauen, die sich vorrangig in Elterngeldangelegenheiten beraten lassen möchten. Nach kurzer Zeit entwickeln sich im Gespräch noch weitere Bedarfe der Schwangeren. Für uns als Beraterinnen heißt dies, gut zuzuhören und zwischen den Zeilen zu lesen.

Auch für **werdende Väter** sind diese Zeiten nicht leicht. Einige werdende Väter konnten wegen der Corona-Regeln in den vergangenen Monaten die Geburt ihres Kindes nicht miterleben oder durften erst kurz vor der Geburt ihres Nachwuchses zur Geburt dazu kommen.

Das Jahr 2020 brachte einige Herausforderungen für die Beratungsstelle mit sich. Neben den Auswirkungen der Corona-Pandemie gab es einige **personelle Veränderungen**.

Zunächst verließ uns im Januar Julia Holkenbrink, die nach zweijähriger Tätigkeit für unsere Beratungsstelle aus familiären Gründen zu donum vitae Münster wechselte. Eva Levejohann, seit fünf Jahren in der Schwangerenberatung tätig, verstärkt seit Februar 2020 als Diplom Sozialpädagogin das Beraterinnenteam.

Ebenfalls seit Februar ist neben Simon Polfuß auch Michael Wogesin im Bereich der sexualpädagogischen Präventionsarbeit tätig. Durch die beiden Honorarkräfte wird unsere geschlechtsspezifische Arbeit an den Schulen und Bildungseinrichtungen im Kreis Warendorf gesichert.

Sonja Rosenhövel, Diplom Sozialpädagogin und seit 11 Jahren Beraterin bei donum vitae im Kreis Warendorf, übernahm Anfang des Jahres die Teamleitung.



Am 01. September fand der **Umzug unserer Beratungsstelle in Ahlen** statt. Wir sind nun sehr zentral am Ahlener Marktplatz zu finden. Die Nähe zu den Gynäkologen, der Hebammenpraxis und dem Rathaus ist ein Zugewinn. Leider konnte aufgrund der aktuellen Situation keine offizielle Einweihung stattfinden.

Auch im vergangenen Jahr erlebten wir die vielschichtigen Lebenslagen der Familien. Die Ratsuchenden brachten oft ein ganzes Bündel an größeren und kleineren Problemen mit.

Dazu hier ein **Fallbeispiel** aus der Praxis:

Frau K. (26 J.) erwartet ihr erstes Kind. Sie ist seit Bekanntwerden der Schwangerschaft im Beschäftigungsverbot. Ihr Partner ist selbstständiger Gastronom, seit der Corona-Krise gibt es große finanzielle Einbußen. Frau K. ist in ihrer eigenen Kindheit oft umgezogen und lebte in ihrer Jugend in verschiedenen Jugendhilfeeinrichtungen. Das Verhältnis zu ihren eigenen Eltern erlebt sie als sehr schwierig und nicht beständig. Für ihr eigenes Kind wünscht sie sich nichts sehnlicher als ein stabiles Zuhause. Sie kann sich nicht vorstellen, ihr Kind nach einem Jahr Elternzeit in eine Kindertageseinrichtung zu geben. Aber wie soll das gehen, gerade in der jetzigen finanziellen Situation? Das Familieneinkommen ist zu gering. In einem weiteren Gespräch mit der jungen Frau wird sie von ihrem Partner begleitet. Im Gesprächsverlauf zeigen wir dem Paar Hilfsangebote auf und beantragen weitere Hilfen, welche die finanziell angespannte Situation etwas lindern. Gemeinsam wird überlegt, wie die Zukunft mit Blick auf die Kinderbetreuung, die Partnerschaft und das Berufsleben aussehen kann.

Schwangerschaftskonfliktberatung

Erstberatungen: 83

Beratungsgespräche: 85

Alter	Anzahl
unter 14 Jahren	0
14 - 17 Jahre	5
18 - 21 Jahre	8
22 - 26 Jahre	13
27 - 34 Jahre	37
35 - 39 Jahre	17
über 40 Jahre	3
keine Angabe	0

Beratungssetting	Anzahl
Einzelberatung	65
Beratung als Paar	14
Beratung mit einer anderen Begleitperson	6

Gründe für den Schwangerschaftskonflikt (die 7 häufigsten Gründe)	Anzahl
finanzielle Situation	40
sonstige Gründe	39
Probleme in Familie / Partnerschaft	37
Ausbildungs- / berufliche Situation	32
Körperliche/psychische Verfassung	32
abgeschlossene Familienplanung	30
Unvereinbarkeit v. Familie u. Beruf	25

Allgemeine Schwangerenberatung

Erstberatungen: 338

Beratungsgespräche: 471

Alter	Anzahl
unter 14 Jahren	0
14 - 17 Jahre	3
18 - 21 Jahre	11
22 - 26 Jahre	65
27 - 34 Jahre	168
35 - 39 Jahre	51
über 40 Jahre	16
keine Angabe	24

Beratungssetting	Anzahl
Einzelberatung	375
Beratung als Paar	64
Beratung mit einer anderen Begleitperson	32

Erstanlass der Beratung (die 3 häufigsten Gründe)	Anzahl
Information zu rechtlichen Fragen	292
Schwangerschaftsberatung	242
Beratung über gesetzliche Hilfen	232

In 79 Fällen beantragten wir finanzielle Unterstützung durch die Bundesstiftung „Mutter und Kind – Schutz des ungeborenen Lebens“.

Rückblick

2
0
2
0

Qualifizierung:

Sonja Rosenhövel schließt Fortbildung zur psychosozialen Kinderwunschberatung ab

Ortswechsel:

Umzug vom Ahlener Bahnhof zum Marktplatz



Ausblick

2
0
2
1

Jubiläum:

donum vitae Kreisverband Warendorf e.V. blickt im Januar 2021 auf 20 Jahre Beratungsarbeit zurück



Das Team



von links nach rechts:

Brigitte Hoppe (Verwaltung), Sonja Rosenhövel (Leitung), Thea Anlauf, Eva Levejohann, Susanne Korbanka



Simon Polfuß und Michael Wogesin unterstützen die Beraterinnen bei der sexualpädagogischen Präventionsarbeit.

donum vitae
Kreisverband Warendorf e.V.

VORSTAND

Christiane Wördemann
(Vorsitzende)

Konrad Ottenheim
(stellv. Vorsitzender)

Brigitte Berkhoff

Dorothea Hein-Kötter

Hildegard Tünste-Poschmann

Elisabeth Wiengarten



Wir bedanken uns herzlich bei allen, die sich mit uns verbunden fühlen und unsere Arbeit unterstützen.
Einen besonderen Dank richten wir in diesem Jahr an:

- unsere Mitglieder
- unsere Spender und Spenderinnen
- den Lions-Club Ahlen-Beckum
- Venne Media aus Beelen
- das Land NRW und den Kreis Warendorf

Wir hoffen, dass Sie uns im Jahr 2021 genauso unterstützend zur Seite stehen werden.

Sie möchten unsere Arbeit unterstützen?

Werden Sie Mitglied!

Ein *Antragsformular* finden Sie auf unserer Homepage:
www.donumvitae-kreiswaf.de

Oder spenden Sie einmalig:

Spendenkonto:
Sparkasse Münsterland Ost
IBAN: DE 34 4005 0150 0000 0129 30
BIC: WELADED1MST

SMS an die 81190:
Text:
Gib5 Geschenk (5,-€ Spende)
Gib9 Geschenk (9,-€ Spende)